
KONFERENZEN

Konferenzberichte

Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien

Konstanz, 27.-29. Juni 1997

Die Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien in Konstanz mit dem Rahmenthema "Wirtschaftliche Dynamik in Südostasien" konzentrierte sich auf die Probleme der jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen im Großraum. Fachvorträge hielten Dr. Karin Wessel ("Wachstumsregion Ost/Südostasien: Entwicklungsstand, Wirtschaftsdynamik und Integrationstendenzen"), Priv.-Doz. Dr. Frauke Kraas ("Regionale Disparitäten und Dezentralisierung in Südostasien"), Prof. Dr. Dieter Uthoff/Manuela Rivet ("Wertsteigerung und Rohstoffsicherung als dynamische Anpassungsstrategien in der Exportwirtschaft Thailands. Fallbeispiele: Edelsteine und Meeresprodukte"), Dr. Javier Revilla Diez ("Regionale Disparitäten und ausländische Direktinvestitionen im Transformationsprozeß Vietnams") und Dr. Helmut Schneider ("Leben und Überleben in der Stadt. Existenzsicherungsstrategien städtischer Haushalte in ausgewählten thailändischen und philippinischen Sekundärzentren"). Ferner fanden vier Workshops statt zu den Themen "Ausländische Direktinvestitionen in Südostasien" (Dr. Javier Revilla Diez/Dr. Karin Wessel), "Dezentralisierungskonzepte und -chancen in den Staaten Südostasiens" (Priv.-Doz. Dr. Frauke Kraas), "WWW-Seiten des Arbeitskreises Südostasien" (Dipl.-Geogr. Markus Heynen, Dr. Harald Leisch) und "Internet-Adressen zu Südostasien" (Dipl.-Geogr. Markus Heynen, Dr. Jochen Legewie).

30 Years of ASEAN

Mainz, 10.-12. Juli 1997

Bei Gründung der ASEAN (Association of Southeast Asian Nations) am 8. August 1967 war kaum voraussehbar, daß die Staatengemeinschaft 1997 neun Mitglieder mit einer Gesamtbevölkerung von mehr als 460 Mio. Menschen vereinen würde. Diese Entwicklung und das 30jährige Bestehen der ASEAN wurden auf einer internationalen Konferenz unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Mols (Universität Mainz) und Dr. Jörn Dosch (Universität Mainz) zum Anlaß genommen, den Weg der südostasiatischen Gemeinschaft nachzuzeichnen und Zukunftsperspektiven bzw. neue Herausforderungen in einem veränderten regionalen und globalen Umfeld zu diskutieren. Den Teilnehmerkreis von mehr als 80 Personen bildeten vornehmlich Politik-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaftler, Diplomaten, "Senior Officials" und Journalisten aus Asien, Australien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Nach Grußworten von Staatssekretär Dr. Ernst Theilen (Innenministerium Rheinland-Pfalz) und der Vizepräsidentin der Johannes Gutenberg-Universität Prof. Dr. Renate v. Bardeleben leitete Prof. Mols mit einem historischen Abriß, unter beson-